

	Verwaltungsmitteilung	
	Vorlagen-Nr.: VM/0119/2021-2026	Vorlagenbearbeitung: Gero Wilhelmi
Aktenzeichen: FD III/1/GF/3660-10	Federführung: Fachdienst III/1	Datum: 28.11.2022

Sitzung Ortsbeirat Niederseelbach am 27.10.2022 Palisadenzaun

Beratungsfolge Ortsbeirat Niederseelbach	Behandlung öffentlich
----------------------------------------------------	---------------------------------

Bezug:

Nachfrage des Ortsbeirates unter Punkt 10 - Verschiedenes
„Zum Thema Bouleplatz und eines geplanten Palisadenzaunes zur Abgrenzung wurde Hr. Wilhelmi angefragt, hierfür ein Preisangebot einzuholen. Nachfrage hierzu: ist dies zwischenzeitlich erfolgt? Bitte Info an den OBR betr. Status / Preis.“

Mitteilung:

Seitens der Verwaltung wurde Herr Brömser am 02.05.2022 per E-Mail unterrichtet, dass mit dem Leiter vom Naturpark Rhein-Taunus gesprochen wurde. Folgender Sachverhalt wurde damals mitgeteilt:

Der Naturpark hat die Palisaden aus Eichen gebaut. Sie haben die Eichenstämme mit einem mobilen Sägewerk zu Halbstämmen aufgeschnitten und dann in einem Graben mit Schotterbett eingebaut. Leider faulen die Stämme recht schnell ab. Deshalb haben sie einige Stämme mit einem Pfostenschuh versehen und diese einbetoniert. Die Palisaden werden dann mit einem Querholz verbunden.

Die Naturparkleitung empfiehlt Lärchenstämme anstatt der Eichenstämme zu verwenden. Lärchenstämme können evtl. aus dem Gemeindewald genommen werden. Das Sägewerk Krüger oder Herr Peter Darge aus Oberseelbach hätte vielleicht die Möglichkeit, die Stämme dann aufzuarbeiten.

Mittlerweile ergibt sich folgende Einschätzung: Wenn die ganze Länge entlang des Bouleplatzes zur Straße mit einer Palisadenwand gebaut werden soll, wären das ca. 40 m. Die Palisaden haben die ungefähren Maße 25 cm x 300 cm Sie ragen ca. 220 cm aus dem Boden heraus. Es würden ca. 160 Stück benötigt. Die Stammstücke müssten halbiert und angespitzt werden.

Ca. 30 Stück müssen mit Pfostenschuhen einbetoniert werden. Da die Palisaden keine Massenware sind, können die Kosten dafür nicht einfach abgefragt, sondern müssen grob

geschätzt werden. Vor dem Bau der Palisaden muss eine Trasse freigelegt und freigeschnitten werden. Eine Garten- und Landschaftsbaufirma würde eine solche Palisadenwand unter diesen Voraussetzungen nur im Stundenlohn anbieten. Die Kosten sind aus den vorgenannten Gründen nur schwer zu veranschlagen.

Seitens der Verwaltung wird die Maßnahme insgesamt mit 5.000 bis 10.000 € geschätzt.

Gero Wilhelmi
Technischer Angestellter

Anlagen: keine